

05. November 2008

Seit 15 Jahren "Verimeer"

"Tag der offenen Tür"

SCHOPFHEIM (BZ). Zum Jubiläum "15 Jahre Verimeer" findet am Sonntag, 9. November, von 11 bis 18 Uhr in der Scheffelstraße 14 in Schopfheim ein "Tag der offenen Tür" mit Vorträgen und Aktionen zum Thema "Begegnung, die gut tut" statt.

Vor 15 Jahren wurde die Heilpraktikerschule Verimeer ins Leben gerufen. Zusammen mit einer Gruppe idealistisch denkender Menschen gründete im Jahr 1993 die mittlerweile in Tasmanien lebende Ulla Musik auf der Schweigmatt eine Heilpraktikerschule. Im Jahr 2002 wechselte der Standort von Schweigmatt in die strategisch günstigere Innenstadt von Schopfheim. Mit dem Ortswechsel gab es nun neben der Heilpraktikerschule auch das Gesundheits-Zentrum Verimeer. Im Jahr 2005 entschied sich Ulla Musik, ihrem Lebenstraum zu folgen und wanderte nach Tasmanien aus – ihre Nachfolger sind Helge und Alfred Metzenroth.

Um 11 Uhr eröffnet Alfred Metzenroth, Leiter und Inhaber der Verimeer Heilpraktiker- und Naturarztschule, den "Tag der offenen Tür". Es wird an diesem Tag auch die Ausstellung mit Werken von Gabriele Kautsch eröffnet.

Um 13 Uhr folgt ein Vortrag zum Thema "Heilpraktiker werden...", um 14 Uhr referieren Bettina Senft und Dagmar Büche über das Thema "Du bist, was Du isst", um 15 Uhr spricht Helge Metzenroth über "Wir arbeiten ganzheitlich..." und um 16 Uhr geht es um das Thema "Was Sie schon immer über Psychotherapie wissen wollten" (Referent: Helmut Geha Haas).

Die Besucher können sich beim "Tag der offenen Tür" rundum über die Angebote von Verimeer informieren und die verschiedenen Therapien in Form von Kurzbehandlungen (sofern die Therapie dies zulässt) buchstäblich hautnah kennen lernen.

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM

(Irr-)Licht vorerst nicht ausgeknipst

Verein Soziokultur soll erst Stellung nehmen und eigene Verbesserungsvorschläge machen / Eindrucksvolle Demo im Ratssaal. **MEHR**

Nicht am Rotstift sparen

Gemeinderäte fordern von der Verwaltung für den Haushalt 2012 "echte" Sparvorschläge.

MEHR

Mit Pflanzen in die Zukunft

Dorfwettbewerb: An drei Stellen wird die Gemeinde bald begrünt / Lob für Dienstleistungen. **MEHR**